



L A N D K R E I S
SCHWÄBISCH HALL
– DER LANDRAT –

An die
Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Schwäbisch Hall

22. Mai 2012

**Wirtschaftsplan 2012 der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH
und 5jährige Vorausplanung bis 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 2 Abs. 2 Ziff. 5 GemHVO sind dem Haushaltsplan als Pflichtanlagen die Wirtschaftspläne von Unternehmen, an denen der Landkreis mit mehr als 50 % beteiligt ist, beizufügen.

Dies war in diesem Jahr nicht möglich, weil der Wirtschaftsplan 2012 der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH erst nach der Verabschiedung des Haushaltsplans des Landkreises aufgestellt und am 24.4.2012 vom Aufsichtsrat beschlossen wurde. Deshalb wird der Wirtschaftsplan erst jetzt in der Sitzung des Kreistags am 22.5.2012 öffentlich bekannt gegeben.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Klinikums hängt vom Erfolg der Restrukturierungsmaßnahmen, dem möglichen Leistungswachstum und den von der Politik vorgegebenen Rahmenbedingungen zur Krankenhausfinanzierung ab. Von der Geschäftsleitung wurde der Wirtschaftsplan 2012 bis in das Jahr 2017 fortgeschrieben. Dabei wurden 3 Szenarien (optimistische, realistische und pessimistische Betrachtung) unterstellt. Das Ergebnis ist in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

Gerhard Bauer

Münzstraße 1

74523 Schwäbisch Hall

Telefon (07 91) 755-7215

Telefax (07 91) 755-7225

E-Mail: landrat@landkreis-schwaebisch-hall.de

Wirtschaftsplan T €	2013	2014	2015	2016	2017
optimistisch	-615	371	988	1.187	1.150
realistisch	-928	-506	-291	-123	-167
pessimistisch	-1.173	-1.178	-1.102	-1.030	-1.298

Für die Finanzierung des Krankenhausneu- und Umbaus in Crailsheim kann mit folgender Belastung (Annuitätendarlehen 25 Jahre) ausgegangen werden:

Jährliche Annuität (Darlehen mit 25 Jahren Laufzeit und Zinsbindung)	
optimistisch	808.641 €
realistisch	1.148.557 €
pessimistisch	1.754.646 €

Für den Kreishaushalt können sich für die Finanzierung des Krankenhausneubaus und die Übernahme von Defiziten des Klinikbetriebs folgende Belastungen ergeben:

Kreishaushalt T €	2013	2014	2015	2016	2017	Baubeginn 2014	
optimistisch	-1.424	-438	179	378	342	jährlich zusätzlich	-85
realistisch	-2.076	-1.655	-1.440	-1.272	-1.315		-124
pessimistisch	-2.927	-2.932	-2.857	-2.785	-3.052		-193

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Bauer

Anlage

Wirtschaftsplan Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH, Crailsheim

Zeitraum:	PLAN 2012	-525	-884	- 1.100	-216	
------------------	------------------	-------------	-------------	----------------	-------------	--

	Plan 2011	vorläufig ist 2011	Budget 2012 neu	Abweichung Vorl. Ist 2011 Plan 2012	
A. ERTRÄGE BETRIEBSBEREICH					
A.1. Erträge stationäre Leistungen	18.500	18.688	20.400	1.712	Landesbasistatwert (LBF) für 2012 3.020,65 €; Zuwachs Orthopädie 250 eff. Casemix (CM) + 250 CM Geriatrie für das 2-te HJ Verschiebungen zwischen A2 und A 3; Basis Hochrechnung Ist September 2011 Erlöse für Essenlieferung und Sozialdienst sowie Erstattung Personalkosten Gaildorf fallen weg
A.2. Erträge ambulante Leistungen	1.248	744	614	- 130	
A.3. Nutzungsentgelte	384	836	686	- 150	
A.4. Sonstige gesonderte betriebliche Leistungen	222	247	234	- 13	
A.5. Erträge aus Personalgestellung		-		-	
A.6. Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	33	148	143	- 5	
A.7. Betriebszuschüsse (kirchlich/öffentlich)	19	25	26	1	
A.8. Renten und sonstige Leistungen		-		-	
A.9. Sonstige betriebliche Erträge	1.890	1.936	1.558	- 378	
SUMME BETRIEBSERTRÄGE	22.277	22.624	23.662	1.037	
B. BETRIEBSAUFWAND					
B.1. Personalaufwand					Geriatrie, Übernahme Personal DIAK, Tarifierhöhung
a. Personalkosten	14.443	14.689	16.484	1.795	
b. Fremdpersonal	777	908	793	- 115	
d. Aufwand Altersteilzeit		103	82	- 41	
e. Aufwand Diakonissen	105			-	
Summe Personalaufwand	15.115	15.494	17.215	1.721	
B.2. Sachaufwand					
a. Lebensmittel	338	356	380	24	
b. Medizinischer Bedarf	3.921	3.820	3.601	- 220	
c. Wasser, Energie, Brennstoffe	438	496	499	4	
d. Wirtschaftsbedarf	352	364	717	353	
e. Verwaltungsbedarf	495	529	446	- 83	
f. Zentrale Dienste	323	565	127	- 438	
g. Instandhaltung	533	580	481	- 99	
h. Steuern, Abg., Versicherungen	312	278	244	- 34	
i. Sonstiger ordentlicher Aufwand	720	930	934	4	
Summe Sachaufwand	7.433	7.920	7.429	- 490	
SUMME BETRIEBSAUFWAND	22.548	23.413	24.644	1.231	
OPERATIVES ERGEBNIS	- 271	- 789	- 982	- 193	
C. INVESTIVER BEREICH					
C.1. Erträge	1.320	1.289	1.538	248	Sonderposten Fördermittel Afa Geriatrie (24)
C.2. Aufwand	1.454	1.377	1.640	263	
INVESTITIONSERGEBNIS	- 134	- 88	- 104	- 16	
D. NEUTRALER BEREICH					
D.1. Erträge	60	137	99	- 38	
D.2. Aufwand	180	145	113	- 32	
NEUTRALES ERGEBNIS	- 120	- 7	- 14	- 6	
ERGEBNIS	- 525	- 884	- 1.100	- 216	